Geschrieben von: T.H.
Donnerstag, 29. November 2012 um 14:34

Münster-Handorf. Für alle Pferdezuchtverbände ist die Hauptkörung der Reitpferde der emotionale Höhepunkt des Jahres und somit auch ein guter Anlass, erfolgreiche Züchter und Hengste zu ehren. Erstmals ein Westfale in Oldenburg vorne.

Diese Gelegenheit nahm anlässlich der 22. NRW-Hauptkörung der Reitpferdehengste Ende November im Westfälischen Pferdezentrum in Münster-Handorf auch das Westfälische Pferdestammbuch gerne wahr. Mit der Verdienstmedaille des Westfälischen Pferdestammbuches wurde Helmut Korte (Telgte) als Züchter des hoch erfolgreichen Vielseitigkeitspferdes Lionheart (v. Lancer III-Sacramento Son) ausgezeichnet. Mit seinem Reiter William Fox-Pitt (Großbritannien) war Lionheart wesentlich am Gewinn der Mannschaftssilbermedaille für das britische Team bei den Olympischen Spielen in London beteiligt. Vor seinem Verkauf nach Großbritannien gewann er unter seinem ursprünglichen Namen Löwenherz mit Christina Korte 2007 das Westfalenchampionat der fünfjährigen Vielseitigkeitspferde.

Ebenfalls die Verdienstmedaille des Westfälischen Pferdestammbuches erhielt Heinrich Sauer (Bad Sassendorf), der Züchter von Damon Hill NRW (v. Donnerhall-Rubinstein I). Der Weltmeister der jungen Dressurpferde der Jahre 2005 und 2006 verhalf mit seiner Reiterin Helen Langehanenberg (Havixbeck) in diesem Jahr dem deutschen Dressurteam zum Gewinn der olympischen Mannschaftssilbermedaille in London. Zuvor hatte sich das Paar bereits die Deutschen Meisterschaften in Balve sowie den zweiten Platz beim Finale des Weltcups Dressur im niederländischen s´Hertogenbosch gesichert.

Eine Ehrenurkunde der World Breeding Federation for Sport Horses (WBFSH) erhielt Karl Vosshage (Nortrup) als Züchter von Call Me Number One (v. Cornet Obolensky). Mit seiner in der Nähe von Verden lebenden schwedischen Reiterin Linn Zakariasson gewann der erst achtjährige Hengst in Lanaken (Belgien) in diesem Jahr den Titel des Vize-Weltmeisters für gekörte Springhengste.

Ausgezeichnet wurden im Rahmen des NRW-Hengstchampionates anlässlich der Körung in Münster auch sechs besonders erfolgreiche Junghengste des Zuchtjahrgangs 2008. Dies waren:

· A la Carte NRW (v. Abke-Lux / Züchterin: Jenny Ekkel/Geesteren/Niederlande Aufzüchter: Heinrich Ramsbrock/Menslage)
· Captain Jack (v. Captain Fire-Ferragamo / Züchter: Antonius Richter/Hopsten Aufzüchter: Heinrich Ramsbrock/Menslage)

- Den Haag (v. Diamond Hit-Florestan I / Züchter: Dieter Kellermann/Nottuln Aufzüchter: Antonius Schulze-Averdiek/Rosendahl u. Reesink Pferde GmbH/Vreden
- Depeche Mode (v. Damon Hill-Ferragamo / Züchter: Gerhard ter Duis/Nordhorn Aufzüchter: Dr. Alfred Post/Salzbergen
- Los Angeles (v. Light On-Argentinus / Züchter: Heinz Schütte/Spelle Aufzüchter: René Tebbel/Emsbüren
- Quanticus (v. Quaterback-Sandro Hit / Züchter und Aufzüchter: Tobias Schult/Hünxe

Mit der Ehrung verbunden war ein Scheck von jeweils 450,00 Euro für die Züchter der Hengste, den die Sponsoren des NRW-Hengstchampionats, die R+V Vereinigte Tierversicherungen und die Derby Spezialfutter GmbH, zur Verfügung stellten. Freiherr Karl Hubertus von Bevervoerde (Ostbevern), Vorstandsvorsitzender des Westfälischen Pferdestammbuches, gratulierte den erfolgreichen Züchtern und Aufzüchtern und dankte im Anschluss den beiden Firmenvertretern Thoms Lehmann (R+V) und Klaus Zobel (Derby) für das langjährige und wertvolle Engagement ihrer Unternehmen.

Als bester Vorführer während der Körtage im Münster wurde Hendrik Baune (Borken) geehrt. Das Fachmagazin Züchterforum hatte hierfür ebenfalls einen Scheck in Höhe von 200,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Los Angeles wird Hauptprämiensieger in Vechta

Nicht nur bei der NRW-Hauptkörung der Reitpferde in der letzten Novemberwoche im Westfälischen Pferdezentrum in Münster-Handorf zeigten die rheinischen und westfälischen Junghengste ihr Können im Springen.

Auch anlässlich der Oldenburger Hengsttage in Vechta am Wochenende zuvor gab es für einen springtalentierten Hengst aus westfälischer Zucht eine ganz besondere Auszeichnung. Der von Heinz Schütte (Spelle) gezogene vierjährige Light On-Sohn Los Angeles wurde Hauptprämiensieger der springbetonten Hengste. Damit gewann wohl erstmals ein Westfale in Oldenburg diese prestigeträchtige Auszeichnung, die für den ersten Fohlenjahrgang eines Hengstes, seine Leistungsprüfung und seine Turniererfolge vom Oldenburger Zuchtverband vergeben wird.

Los Angeles, der im Besitz von René Tebbel (Emsbüren) steht, war hoch gelobter Prämienhengst der 20. NRW-Hauptkörung 2010 und im Folgejahr 2011 mit der beeindruckenden Wertnote von 9,38 bester Springhengst beim 30 Tagetest in Schlieckau. Seine erste Springpferdeprüfung in diesem Jahr sicherte er sich prompt mit der Wertnote 8,5. Anlässlich der Vechtaer Herbst-Elite-Auktion stellte Los Angeles ein typvolles Hengstfohlen aus einer Gralshüter-Mutter, das für stattliche 18.500 Euro zugeschlagen wurde.